



Projekttitel:
**Familie, Arbeit und Leben vereinbaren -
Frauenrechte stärken**

Grundtvig-Lernpartnerschaft Projektpartnerinnen:

- Bulgarien **Gemeinde Sliven**
- Deutschland **FrauenZentrum Erfurt**
- Österreich **Institut für Frauen– und Männergesundheit/**
 - **FEM Süd- Frauenassistentz, Wien**
- Polen **KraFOS, Krakau**

3. Treffen der Lernpartnerschaft in Erfurt, Deutschland
Thema: Häusliche Gewalt

Das dritte Treffen der Grundtvig-Lernpartnerschaft fand in Deutschland, Erfurt statt. Als Gastgeberin fungierte das Frauenzentrum Erfurt und bot ein überaus spannendes, informatives, vielseitiges und toll organisiertes Treffen – herzlichen Dank dafür! Neben dem intensiven Arbeitsplan, in dem sich die Projektpartnerinnen über die Themen häusliche Gewalt in den jeweiligen Ländern informierten, austauschten und diskutierten, standen auch Treffen mit hochrangigen lokalen PolitikerInnen am Programm.



Am ersten Abend wurde die Lernpartnerschaft feierlich im Erfurter Rathaus empfangen. Die Begrüßung erfolgte durch den Oberbürgermeister. Im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit war die Lernpartnerschaft zu einem Gespräch zum Thema „Nein zu Gewalt an Frauen“ mit Fr. Johanna Arenhövel – Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Thüringen und mit Fr. Birgit Adamek – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erfurt, geladen.



In den gemeinsamen Arbeitstreffen konnten der fachliche und partnerschaftliche Austausch zwischen den Lernpartnerinnen gemeinsam intensiviert werden. Das Thema „Häusliche Gewalt“ wurde zuvor in den Lerntandems von allen Ländern ausgearbeitet. In der Auseinandersetzung zum Thema wurde neben dem Hilfesystem und dem gesellschaftspolitischen Umgang mit Gewalt gegen Frauen auch über das vorherrschende Frauen– und Familienbild in den Partnerländern diskutiert. Dies war besonders erkenntnisreich, da es eine Reflexion zwischen individueller Sozialisation und dem kulturbezogenen Frauenbild anregte.